

Die Gemeinde Grafschaft ist eine starke und aufstrebende Gemeinde, die in vielen Bereichen Vorbildliches erreicht hat und auf die im Kreis Ahrweiler viele mit Respekt und Anerkennung blicken. Wir wollen unsere Gemeinde zukunftssicher und nachhaltig gestalten und damit die Weichen für eine positive Weiterentwicklung stellen. Eine kinder-, familien- und seniorenfreundliche Gemeinde ist Leitlinie unserer Politik. Ausreichender und bezahlbarer Wohnraum, sei es für junge Familien oder älterer Mitbürger, ist ein wichtiger Schwerpunkt der CDU. Wohnortnahe Arbeitsplätze sind ein nachhaltiger Standortvorteil für die Grafschaft. Entlastung vom Verkehr und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sind wichtige Faktoren, damit wir uns in der Grafschaft wohlfühlen. Schutz vor Starkregenereignissen bleibt eine wichtige Aufgabe der nächsten Jahre, der wir uns stellen. Leben im Dorf ist CDU-Politik– das heißt dörfliche Infrastruktur, Nahversorgung, Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Förderung von Vereinen und Ehrenamt. Moderne digitale Infrastrukturen stärken unsere Gemeinde.

Wir wollen unsere Gemeinde Grafschaft mit Ihnen gemeinsam gestalten!

Platz für alle Generationen - Zusammenhalt schaffen!

Die CDU in der Gemeinde Grafschaft steht zum sozialen Miteinander und will den Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiter stärken und fördern. Wie werden:

- unsere Kindergärten modern ausstatten und die Betreuungsangebote – insbesondere für unter 3jährige und bei den Ganztagesplätzen - sowie die Öffnungszeiten bedarfsgerecht ausbauen.
- unsere Grundschulen modern und technisch hochwertig ausstatten (Whiteboards, Ipads, Bibliotheken) und die Betreuungsangebote (Ganztagesgrundschule / betreuende Grundschule) weiterentwickeln.
- die außerschulische Jugendbildung (Betreuungsangebote in den Ferien für 6 – 12jährige, Projekte, Jugendräume) zeitgemäß fördern und bedarfsgerecht ausbauen.
- das Projekt „Älter werden in der Gemeinde Grafschaft“ mit all seinen Projekten weiter fördern und neue, bedarfsgerechte Angebote machen. Tagesbetreuung, Freizeitgestaltung, gemeinsame Aktionen, Sport- und Bewegungsangebote, Mobilität und Wohnen im Alter sind für uns wichtige Themen. Ehrenamt ist bei diesen Aufgaben für unsere Senioren unverzichtbar, dies werden wir fördern und anerkennen. Ein sozialer Kümmerer im Rathaus soll Ansprechpartner für alle Belange unserer Senioren sein.
- ein Sport- und Freizeitzentrum für alle Generationen im Zentralort Ringen entwickeln.

Gesund leben, bewusst und regional ernähren!

Die Gesundheit unserer Bürger und Bürgerinnen ist uns sehr wichtig. Deswegen werden wir die nötigen Programme in Ergänzung zu den Angeboten der Krankenkassen, des Landes und des Bundes auf den Weg bringen, um uns zu einer „gesunden Gemeinde“ weiterzuentwickeln. Wir werden:

- ernährungsbildende Projekte für Kindergärten, Grundschule und Jugendliche initiieren und fördern, auch im Bereich der außerschulischen Jugendbildung (Ferienfreizeiten).
- die nötigen Mittel zur Verfügung stellen, um das Mittagessen an Schulen und Kindergärten weiter zu verbessern.
- kostenlose Schulungsangebote für alle in der Grafschaft zur Verfügung stellen.

Verein und Ehrenamt - Stütze unserer Gemeinschaft!

Ohne die vielen Frauen und Männer, die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben, wäre unser Land um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht denkbar. Auch unsere Gemeinde Grafenschaft lebt vor allem durch den Einsatz unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Verein und Ehrenamt. Wir werden:

- ehrenamtliches Engagement für die Mitbürgerinnen und Mitbürgern in allen Bereichen fördern und anerkennen. Dazu zählen unsere Unterstützung für die Tafel Ahrweiler, den Hospizverein, das Frauenhaus, die Bürgerhilfe Grafenschaft und das Deutsche Rote Kreuz Grafenschaft.
- unsere Förderrichtlinien dem Bedarf der Vereine anpassen, um diese optimal in ihrer Arbeit zu unterstützen.
- durch Gesprächsangebote mit unseren Vereinen und Ehrenamtlern ihre Interessen vertreten und die nötigen Weichen stellen.
- unsere Dorfgemeinschaftshäuser und Sportanlagen den Vereinen kostenfrei für ihre Arbeit zur Verfügung stellen.
- die Feste, Bräuche und Traditionen in unserer Gemeinde unterstützen.

Unsere Dörfer – zusammen Gemeinschaft gestalten!

Unsere Dörfer sind lebens- und liebenswert. Die CDU Grafenschaft steht für attraktive und vielfältige Dörfer, in denen das gemeinschaftliche Zusammenleben lebendig gestaltet wird. Wir werden:

- das Angebot dezentraler Dorfgemeinschaftshäuser erhalten und ausbauen sowie Räume für Kommunikation und Freizeitgestaltung entwickeln.
- weitere Rad- und Wanderwege als Verbindung zwischen den Dörfern erschließen.
- kleinere dörfliche Projekte mit 20.000 Euro pro Jahr und Ortsbezirk unterstützen und dieses Förderprogramm weiterentwickeln.
- uns für eine zeitgemäße dörfliche Netzinfrastruktur – Nahwärmenetze, WLAN/LTE-Versorgung, Glasfaser-Erschließung – einsetzen.
- das Sportstättenangebot in der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Vereinen sichern und fortentwickeln.

Zu Hause ist Heimat - Wohnraum schaffen!

Die CDU Grafenschaft steht für eine starke, ländliche Gemeinde, die ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum in den dörflichen Strukturen bietet. Wir werden:

- Wohnbauflächen durch Erschließung neuer Baugebiete bereitstellen und dabei die großen Gebiete „Kreuzerfeld III (Ringen)“ und „Wildacker (Gelsdorf)“ ebenso vorantreiben wie kleinere örtliche Baugebiete in Ortsrandlagen.
- dort agieren, wo die Grundstückseigentümer bereit sind, diesen Weg der Baulandmobilisierung mitzugehen.
- eine Gemeindeentwicklungsgesellschaft gründen, die die Mobilisierung innerdörfliche Leerstände, sozialen Wohnungsbau und seniorengerechte Wohnformen im Sinne aller umsetzt.
- ein zusätzliches „Grafschafter Baukindergeld“ in Höhe von 1.200 Euro / Kind und Jahr einführen, damit junge Familien bei uns bauen oder Eigentum erwerben können.

Natürliche Lebensgrundlagen schützen – Bienenland Grafschaft schaffen

Die Aufgabe einer nachhaltigen Politik ist nicht nur ein gesundes Wirtschaftswachstum, sondern auch der Erhalt von Lebensqualität. Unsere natürlichen Lebensgrundlagen, die Lebensräume von Tieren und Pflanzen, unser Wald – als dies gilt es zu bewahren und zu schützen. Wir werden:

- durch die Initiative „Bienenland Grafschaft“ Lebensräume für Bienen, Insekten und Vögel schaffen und dabei Landwirtschaft, öffentliche und private Grundstückseigentümer einbinden und unterstützen.
- Renaturierungen von Bachläufen zum Schutz der Natur und Vorsorge vor Hochwasser vorantreiben.
- eine Waldlehrschule entwickeln, um außerschulische Lernorte bereitzustellen.
- im Gemeindewald Ringen eine fünf Hektar große Fläche ökologisch beispielhaft aufforsten.
- den Klimaschutz durch energetische Optimierung von Liegenschaften und Gebäuden weiter vorantreiben.
- einen Nahwärmeverbund in Ringen / Leimersdorf durch energetische Nutzung von HARIBO-Abwasser aufbauen und die neun großen Baugebiete in Ringen „Kreuzerfeld III“ und Gelsdorf „Wildacker“ nach Möglichkeit mit einem Nahwärmenetz versorgen.
- die Belange unserer Landwirtschaft in der Nutzung der Flächen berücksichtigen, wobei wir uns gegen große offene Güllelager aussprechen.
- weiter mit allen Kräften gegen die Einrichtung einer Deponie in der Tongrube Leimersdorf kämpfen.

Verkehrsberuhigung – Leben und Wohnen ohne Lärm und Abgase!

Die gute Verkehrsanbindung der Grafschaft hat zu Wirtschaftswachstum und unserer positiven Entwicklung beigetragen. Wir nehmen aber die ständig wachsenden Belastungen der Menschen durch Lärm und Emissionen wahr und werden daher für Verkehrsentslastung sorgen. Wir werden:

- aus eigener Kraft Ortsumgehungen für Gelsdorf, Vettelhoven, Bölingen, Ringen und Beller (große Umgehung) sowie für Leimersdorf / Oeverich bauen.
- die Ortsumgehung der K 35 in Holzweiler/ Esch gemeinsam mit dem Kreis Ahrweiler bauen.
- uns bei den zuständigen Verkehrsträgern dafür stark machen, schon im Vorfeld Maßnahmen zu treffen, durch Präsenz der Polizei oder entsprechende Beschilderung den Verkehr bei Staus oder Unfällen großräumig umzuleiten.
- uns einsetzen für die Beruhigung des Verkehrs in den Wohn- und Gemeindestraßen sowie den Ortsdurchfahrten.
- uns einsetzen für bessere Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn 61.
- uns weiter dafür einsetzen, dass das Land Rheinland-Pfalz im Kommunalen Abgabengesetz (KAG) die Straßenausbaubeiträge abschafft.

Sicher Leben – engagierte Helfer unterstützen!

Sicherheit gibt Freiheit. Die CDU Grafschaft unterstützt unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr, Polizei, DRK. Wir werden:

- die erfolgreiche, dezentrale Feuerwehrstruktur erhalten
- die Ausstattung unserer Feuerwehr zeitgemäß anpassen, verbessern und ein Grafschafter Übungszentrum für alle Löschgruppen in der Gemeinde bauen.
- das ehrenamtliche Engagement unserer Löschgruppen fördern.

- die Nachwuchsgewinnung für unsere Löschruppen durch ein eigenes Jugendfeuerwehrkonzept unterstützen.
- die Einsatzbereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsgruppe Grafschaft, durch Zuschüsse fördern.
- uns für eine stärkere Polizeipräsenz in der Grafschaft einsetzen.
- die dörflichen Initiativen „Wachsamer Nachbar“ weiter fördern.

Schutz vor Starkregen verbessern!

Die Unwetter von 2010, 2013 und 2016 mit ihren verheerenden Auswirkungen haben uns gezeigt, wie unberechenbar die klimatischen Auswirkungen geworden sind. Wir können solche Wetterlagen nicht verhindern, aber deren Folgen deutlich mildern. Auf Antrag der CDU im Jahr 2013 wurde eine umfassende ingenieurtechnische Untersuchung angestoßen, die unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in ein umfassendes und wegweisendes Konzept gemündet ist. Wir werden:

- das jetzt erarbeitete Hochwasserschutzkonzept mit einem Gesamtvolumen von etwa 50 Millionen Euro im Rahmen unserer gestiegenen Finanzkraft mit Priorität in den kommenden Jahren umsetzen.
- damit erreichen, dass alle Grafschafter Versicherungen zu vertretbaren Bedingungen gegen Elementarschäden erhalten werden.
- die Ortslagen und Wohnhäuser in der Grafschaft durch gezielte Lenkung und Rückhaltung von Niederschlagswasser sicherer machen.
- weiter mit unseren Landwirten im Gespräch bleiben, damit wir gemeinsam Maßnahmen zur Wasserrückhaltung im Außenbereich treffen können.
- in unserem Verantwortungsbereich bei Versiegelung durch Flächen mit hohem Aufwand darauf achten, dass Oberflächenwasser abgefangen und zurückgehalten wird.
- das in der Versuchsphase befindliche Online-Warnsystem für die Öffentlichkeit weiterentwickeln und zu einem verlässlichen Warnsystem für die Bevölkerung, Bauhof und Einsatzkräfte machen.

Gewerbestandort sichern und Steuern nicht erhöhen!

Wir haben uns gerade durch eine hervorragende Gewerbeansiedlung zu einer der finanzstärksten Kommunen im Land Rheinland-Pfalz entwickelt und werden in absehbarer Zeit etwa 6.000 Arbeitsplätzen in der Gemeinde geschaffen haben. Wir handeln nachhaltig, mit Augenmaß und werden die „Dividende“ aus dieser Politik zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen. Unser Ziel bleibt die nachhaltige und moderate Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Wir werden

- für wohnortnahe Arbeitsplätze und moderne Infrastruktur eintreten
- die Entscheidung für oder gegen ein Factory-Outlet-Center (FOC) in der Grafschaft in einer Einwohnerbefragung ermitteln. Als CDU werden wir uns an den Ausgang dieser Befragung binden.
- keine weitere gewerbliche Entwicklung in Richtung Eckendorf durchführen.
- das Angebot im Bereich der Nahversorgung weiter verbessern.
- in den Baugebieten „Kreuzerfeld III“, Ringen und „Wildacker, Gelsdorf, Flächen für nicht störendes Gewerbe und Dienstleister im Zusammenhang mit Wohnbauland entwickeln.
- wie in den vergangenen Jahrzehnten die Gemeindesteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) stabil und auf niedrigem Niveau halten und werden damit weiter die niedrigsten Steuersätze in der Region haben.
- den Abbau der Schulden der Gemeinde im Blick haben und damit die junge Generation für ihre Zukunft entlasten.